

Diorama: Altes Rathaus & dessen Geschichte!

1.7.2025 · maxheadroom



Bild 1:

Das Alte Rathaus in Fürstenwalde zählt zu den eindrucksvollsten spätgotischen Backsteinbauten Brandenburgs und prägt seit über 500 Jahren das Stadtbild. Errichtet wurde es um 1500 mit steil aufragenden Maßwerkgiebeln und einem prächtigen Sterngewölbe in der Osthalle. Ein Turm kam 1624 hinzu, der dem Rathaus seine markante Silhouette verlieh.



Bild 2:

In den letzten Kriegstagen wurde die Innenstadt bei schweren Bombardements zu über 80 Prozent zerstört, das Rathaus erlitt erhebliche Beschädigungen. Fassaden und Gewölbe stürzten teilweise ein, Dach und Turm waren nur noch Ruine.

Unmittelbar nach Kriegsende begannen notdürftige Sicherungsmaßnahmen, um den verbliebenen Mauerverband zu stabilisieren. In den 1950er Jahren erfolgte der Wiederaufbau in vereinfachter Form, wobei historisches Mauerwerk behutsam ergänzt und verlorene Bereiche rekonstruiert wurden. Der neu errichtete Turm bekam zunächst ein provisorisches Dach, das erst Jahrzehnte später durch eine originalgetreue Spitze ersetzt wurde.

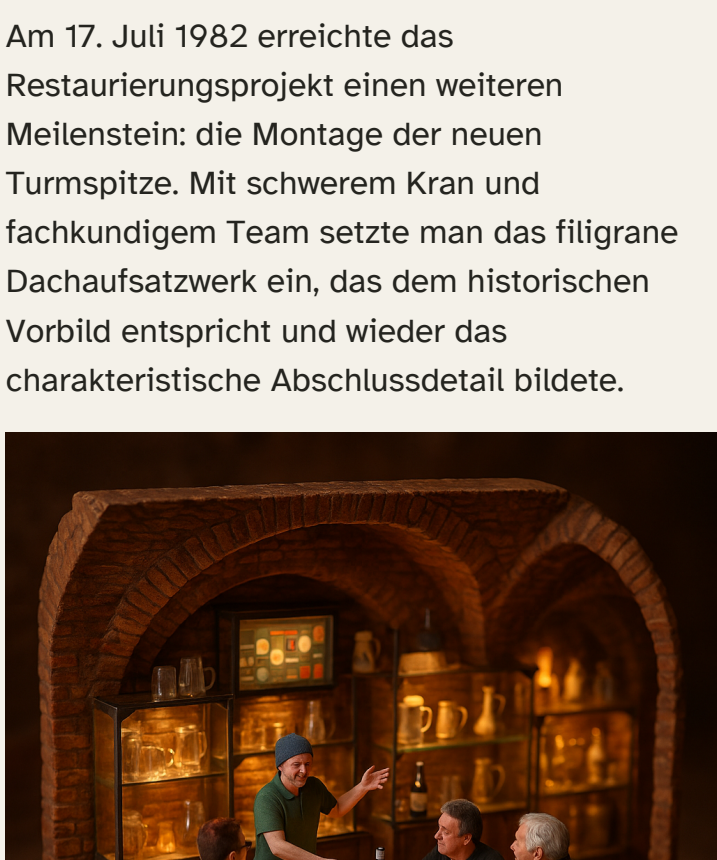


Bild 3:

Am 17. Juli 1982 erreichte das Restaurierungsprojekt einen weiteren Meilenstein: die Montage der neuen Turmspitze. Mit schwerem Kran und fachkundigem Team setzte man das filigrane Dachaufsatzwerk ein, das dem historischen Vorbild entspricht und wieder das charakteristische Abschlussdetail bildete.

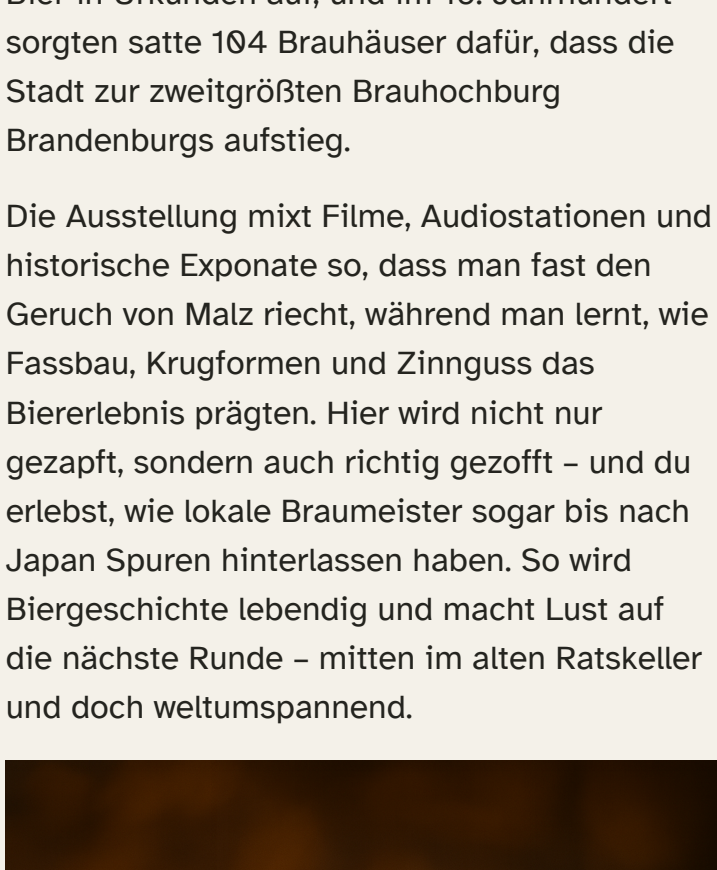


Bild 4:

Das Brauereimuseum in Fürstenwalde versetzt dich mitten hinein in fast 600 Jahre schweißtreibender Sudkunst – in einem alten Gewölbekeller, wo früher Fässer krachten und Zunftgesellen um den besten Ausschank stritten. Schon 1451 taucht das Fürstenwalder Bier in Urkunden auf, und im 16. Jahrhundert sorgten satte 104 Brauhäuser dafür, dass die Stadt zur zweitgrößten Brauhochburg Brandenburgs aufstieg.

Die Ausstellung mixt Filme, Audiostationen und historische Exponate so, dass man fast den Geruch von Malz riecht, während man lernt, wie Fassbau, Krugformen und Zinnguss das Biererlebnis prägten. Hier wird nicht nur gezapft, sondern auch richtig gezofft – und du erlebst, wie lokale Braumeister sogar bis nach Japan Spuren hinterlassen haben. So wird Biergeschichte lebendig und macht Lust auf die nächste Runde – mitten im alten Ratskeller und doch weltumspannend.

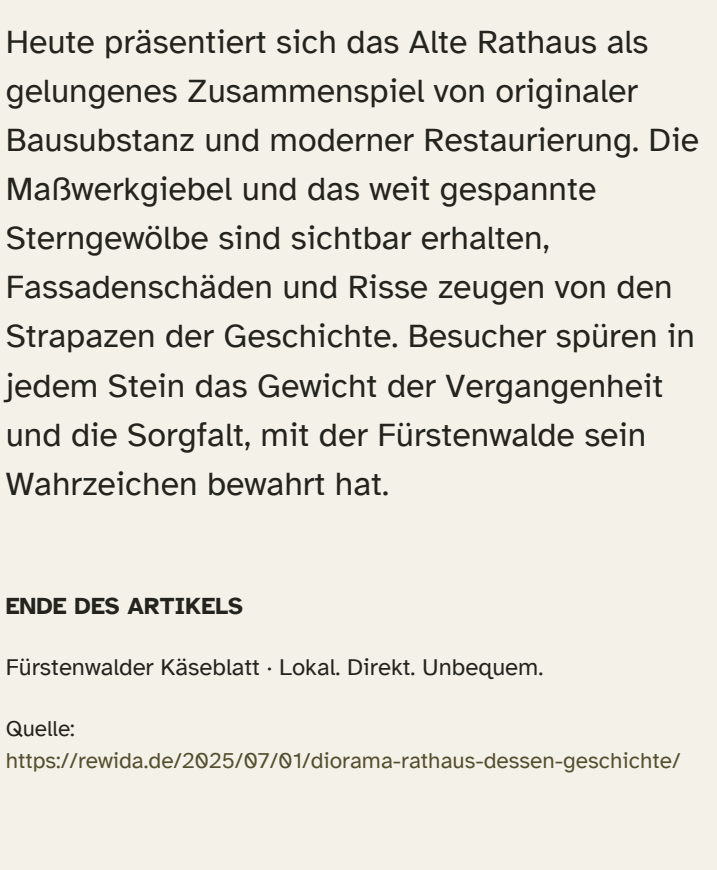


Bild 5:

Im Inneren dient der Festsaal nach wie vor als Ort politischer Versammlungen und kultureller Veranstaltungen.

Zuletzt wurde erst über Kürzungen der freiwilligen Leistungen der Stadt Fürstenwalde gestritten.

Heute präsentiert sich das Alte Rathaus als gelungenes Zusammenspiel von originaler Bausubstanz und moderner Restaurierung. Die Maßwerkgiebel und das weit gespannte Sterngewölbe sind sichtbar erhalten, Fassadenschäden und Risse zeugen von den Strapazen der Geschichte. Besucher spüren in jedem Stein das Gewicht der Vergangenheit und die Sorgfalt, mit der Fürstenwalde sein Wahrzeichen bewahrt hat.

ENDE DES ARTIKELS

Fürstenwalder Käseblatt · Lokal. Direkt. Unbequem.

Quelle:
<https://rewida.de/2025/07/01/diorama-rathaus-dessen-geschichte/>